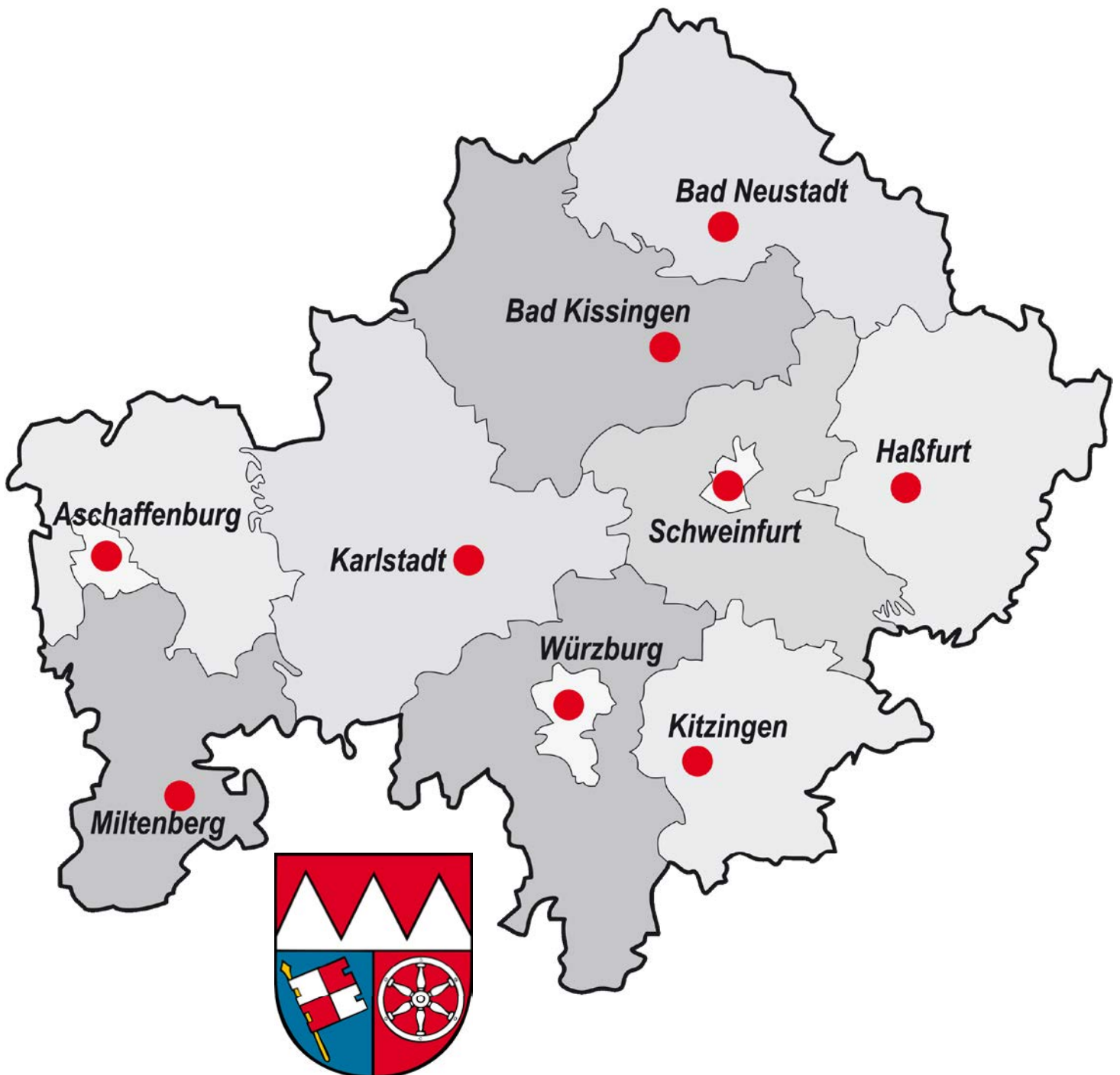




Amtlicher Schulanzeiger

Regierungsbezirk Unterfranken



7

Würzburg, 29. Juni 2015
139. Jahrgang

Inhaltsübersicht:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN	203
Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	203
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik am Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen	204
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik am Staatlichen Schulamt in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt	205
Ausschreibung der Stelle einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grund- und Mittelschulen	206
Ausschreibung der Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin (Schulpsychologin/Schulpsychologe) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Schweinfurt	207
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen/Lehrern an Grundschulen im Schulamtsbezirk Aschaffenburg	208
Freie bzw. demnächst frei werdende Stellen an Grund- und Mittelschulen	209
Neubesetzung einer freien Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	212
Neubesetzung einer frei werdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	213
Ausschreibung der Stelle einer Projektmitarbeiterin/eines Projektmitarbeiters für das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg	215
VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN	216
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Lehramtsprüfungsordnung II	216
Woche des Waldes und Tag des Baumes 2015	218
NICHTAMTLICHER TEIL	219
Ausschreibung einer Stelle an der Fakultät für Biologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg	219
Arzt-Lehrer-Tagung am Universitätsklinikum Würzburg	220
39. Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein	221
MINT-Kompass Mainfranken online – Regionale MINT-Angebote finden und erkunden	222
MEDIENHINWEISE	223

Stellenausschreibungen

Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

KMS III.3 – BP 7001.1.1-4b.

Ausschreibungen für Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern werden zukünftig ausschließlich im Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst veröffentlicht. Diese Veröffentlichungen enthalten auch die entsprechenden Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg an den jeweiligen Regierungen. Das KMS vom 20.04.2015, AZ: III.3 – BP 7001.1.1-4b.45070 wird aufgehoben.

Eirich
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik am Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen

Am Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen ist - befristet auf 3 Jahre - die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrer und Lehrerinnen, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen.

Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:

10.07.2015

bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

17.07.2015

bei der Regierung von Unterfranken:

24.07.2015

Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik am Staatlichen Schulamt in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt

Am Staatlichen Schulamt in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt ist - befristet auf 3 Jahre - die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Musik zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrer und Lehrerinnen, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen. Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:

10.07.2015

bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

17.07.2015

bei der Regierung von Unterfranken:

24.07.2015

Ausschreibung der Stelle einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grund- und Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Unterfranken sind fünf Stellen im Funktionsamt des Fachlehrers als Systembetreuer in der Besoldungsgruppe A12 für Fachlehrerinnen/Fachlehrer an Grund- und Mittelschulen zu besetzen.

Diese Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- oder Mittelschulen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- das Amt des Fachoberlehrers/der Fachoberlehrerin im Beförderungsamt A 11,
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers/der Systembetreuerin,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Die Bewerberin/der Bewerber muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsämtern an. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Termine:

Vorlage des Gesuchs
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:
bei der Regierung von Unterfranken:

13.07.2015
20.07.2015

Ausschreibung der Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin (Schulpsychologin/Schulpsychologe) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Schweinfurt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Schweinfurt ist die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin (Schulpsychologe/Schulpsychologin) A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit mindestens der Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB)

- a) die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle eines Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben.
- b) mit entsprechender Lehrbefähigung mit abgeschlossenem Zweitstudium der Psychologie von mindestens vier Semestern.

Zusatz:

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, behält sich die Regierung von Unterfranken vor, über Versetzungsanträge vorab zu entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Termine:

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	10.07.2015
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	17.07.2015
bei der Regierung von Unterfranken:	24.07.2015

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen/Lehrern an Grundschulen im Schulamtsbezirk Aschaffenburg

Im Schulamtsbezirk Aschaffenburg – je nach Bedarf auch in angrenzenden Gebieten – ist vorbehaltlich der Entwicklung der Anzahl der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und der Zuweisung von Planstellen die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen aktuelle schultheoretische Kenntnisse sowie gesicherte und innovative unterrichtspraktische Erfahrungen nachweisen. Sie sollen über ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement verfügen und Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie besondere Fähigkeiten im Bereich der Personalführung besitzen (z. B. Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Multiplikatorentätigkeit für den neuen Lehrplan, Referententätigkeit allgemein, Veröffentlichungen fachlicher Art, Schulentwicklungsmoderation, Erwachsenenbildung allgemein).

Eine theologische Qualifizierung (Missio Canonica) und die Bereitschaft zur Übernahme religionspädagogischer Aufgaben im Rahmen des Vorbereitungsdienstes sind wünschenswert.

Die Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung wird vorausgesetzt.

Insgesamt werden von den Bewerberinnen und Bewerbern ein hohes Berufsethos, Professionalität und Aufgeschlossenheit für Schul- und Seminarentwicklungsprozesse erwartet.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.2011, Az.: IV. 5-5 P 7010.1-4.23489 – KWMBI Nr. 8/2011, S. 63- erfüllen.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG-).

Der Bewerbung ist ein Lebenslauf beizufügen, der u. a. auch Auskunft über die eigene pädagogische Ausbildung, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art gibt.

Termine:

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	13.07.2015
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	17.07.2015
bei der Regierung von Unterfranken:	24.07.2015

Freie bzw. demnächst frei werdende Stellen an Grund- und Mittelschulen

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im Amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks.

Diese Funktionsstellen sowie auch die wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Grundschule Stockstadt Schulstraße 8 63811 Stockstadt Tel.: 06027/406880 Fax: 06027/7862 eMail: Schulleitung@Grundschule-Stockstadt.de	Schülerzahl: 292 Klassenzahl: 12	AB-L	A14	<ul style="list-style-type: none">- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)
Mittelschule Großostheim Dellweg 10 63762 Großostheim Tel.: 06026/1855 Fax. 06026/6142 eMail: verwaltung@mittelschule-grossostheim.de	Schülerzahl: 360 Klassenzahl: 17	AB-L	A14	<ul style="list-style-type: none">- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Haupt-/Mittelschulen- mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Haupt-/Mittelschule- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)

Grundschule Karlstadt Ostlandstraße 25 97753 Karlstadt Tel.: 09353/8191 Fax: 09353/996938 eMail: grundschule.karlstadt@t-online.de	Schülerzahl: 341 Klassenzahl: 14	MSP	A14	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)
---	-------------------------------------	-----	-----	---

Konrektor/Konrektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Brentano-Grundschule Aschaffenburg Brentanostraße 2 63739 Aschaffenburg Tel.: 06021/2051 Fax: 06021/441806 eMail: brentano-gs-ab@t-online.de	Schülerzahl: 223 Klassenzahl: 10	AB	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)
Mönchberg-Grundschule Mönchberg-Mittelschule Richard-Wagner-Str. 62 97074 Würzburg Tel.: 0931/73784 Fax: 0931/8802349 eMail: moenchberg-volksschule@wuerzburg.de	Schülerzahl: 211 Klassenzahl: 13	WÜ	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung für das Lehramt an Volks-, Grund- oder Hauptschulen/Mittelschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grund- oder Hauptschule/Mittelschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber:

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Auf die Voraussetzungen der "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.11, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen. Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Schulleiter/-in und Schulleitungsstellvertreter/-in erforderlichen Bewertungsstufen in der letzten dienstlichen Beurteilung entnehmen Sie bitte diesen Beförderungsrichtlinien.

Sofern auf der Grundlage allein von dienstlichen Beurteilungen eine Auswahlentscheidung nicht möglich ist, können ergänzend strukturierte Interviews durch eine Auswahlkommission durchgeführt werden.

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/-in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung im nach den Beförderungsrichtlinien erforderlichen Umfang gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen vor Ablauf einer Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war. Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern / Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern / Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich; während einer Elternzeit ist die Reduzierung auf 3/4 der vollen Unterrichtspflichtzeit möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.06 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.08 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Beförderung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.09 eingefordert und ist, wenn bereits absolviert, den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i.S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

Termine:

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	13.07.2015
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	17.07.2015
bei der Regierung:	24.07.2015

Umzugskostenvergütung nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Umzugskostengesetzes i. d. F. der Bek. vom 24.06.2005 (GVBl S. 192) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Neubesetzung einer freien Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zum Schuljahr 2015/2016 ist in der Grundsatzabteilung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung eine Vollzeitstelle für die Dauer von fünf Jahren neu zu besetzen.

Referat Pädagogische Grundsatzfragen

Aufgabenbeschreibung:

Die Stelle umfasst im Wesentlichen die Mitarbeit im Projektteam LehrplanPLUS der Grundsatzabteilung (Koordinierung, Evaluation) sowie die Betreuung der Themenbereiche „individuelle Förderung“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im schulischen Kontext. Auch die Bereitstellung von Unterstützungsmaterialien für Schülerzeitungsredaktionen fällt in das Aufgabengebiet.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien mit mindestens guten Ergebnissen
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Überdurchschnittliche dienstliche Beurteilung (Beurteilungsprädikat „UB“ oder besser)
- Verbeamtung auf Lebenszeit im bayerischen Staatsdienst
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Lehrplanentwicklung und Kompetenzorientierung
- Erfahrungen und Kenntnisse in den Themenbereichen „individuelle Förderung“ (fach- und schulartübergreifend), „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Schülerzeitung“.

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Amtsblatt auf dem Dienstweg und zeitgleich direkt an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstraße 155, 80797 München, z. H. OStD Arnulf Zöller zu richten (E-Mail arnulf.zoeller@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306)).

(KWMBEibl 2015 S.135)

Neubesetzung einer frei werdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zum Schuljahresbeginn 2015/16 ist in der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Referat Sonderpädagogische Förderung – Inklusion, befristet auf fünf Jahre folgende Stelle in unterhältiger Abordnung neu zu besetzen:

Referat GMF 5, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Aufgabenbeschreibung:

- Adaption des LehrplanPLUS Grundschule für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunktspezifische Materialien für den Servicebereich des LehrplanPLUS Grundschule

Hierzu gehört im Einzelnen:

- Fachliche Fragen zum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie zur Autismus-Spektrum-Störung und zu Epilepsie
- Fragen zu „Unterstützter Kommunikation“ und dem Einsatz von Kommunikationshilfen
- Adaption von Lehrplänen an den spezifischen sonderpädagogischen Förderbedarf
- Konzeptionen zu Unterricht, Erziehung, Therapie und Pflege
- Entwicklung und Begleitung inklusiver und kooperativer Modelle schulischer Bildung
- Konzepte für Aufgabenfelder der mobilen sonderpädagogischen Hilfen bzw. Mobilen Sonderpädagogischen Dienste
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte, Heilpädagogischem Internat und außerschulischen Fachdiensten
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitskreisen
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung
- Zusammenarbeit mit den Fachreferenten der Regierungen
- Beratung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Förderschulen mit mindestens guten Ergebnissen
- Fundierte theoretische und berufspraktische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Körperbehindertenpädagogik
- Überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen (Beurteilungsprädikat „UB“ oder besser)
- Verbeamtung auf Lebenszeit im bayerischen Staatsdienst

Überfachliche Qualifikationen:

- Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Belastbarkeit und gutes Zeitmanagement, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Aufgaben
- Sicheres Auftreten auch im Kontakt mit außer-schulischen Partnern
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen ergebnisorientiert anzuleiten und zu führen
- Sicherheit beim Umgang mit modernen Kommunikationstechnologien

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens vier Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Amtsblatt auf dem Dienstweg und zeitgleich direkt an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstraße 155, 80797 München, z. H. Herrn IR Thomas Lustig (thomas.lustig@isb.bayern.de) zu richten.

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306)).

(KWMBeibl 2015 S.135)

Ausschreibung der Stelle einer Projektmitarbeiterin/eines Projektmitarbeiters für das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Projektmitarbeiterin/einen Projektmitarbeiter

für das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer voraussichtlichen Befristung bis 31. Dezember 2016.

Ziel ist die erfolgreiche Vermittlung der Bildungsangebote der Erlebnis-Bauernhöfe an die 3. und 4. Jahrgangsstufe der bayerischen Grund- und Förderschulen im Programm „Erlebnis Bauernhof“ im Großraum Würzburg.

Aufgabenschwerpunkte

Vernetzung des Programms „Erlebnis Bauernhof“ mit dem Bildungsbereich

- Gewinnung und Heranführung von Grund- und Förderschulen an das Programm
- Vermittlung von Serviceleistungen für Grundschulklassen bei der Teilnahme am Programm
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit dem Bildungsbereich (z. B. Schulämter)
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Lehrer und Referendare

Serviceleistungen für die Erlebnis-Bauernhöfe

- Planung betriebsindividueller Serviceleistungen für Schulklassen (z. B. Herstellung des Lehrplanbezuges, Hilfestellung bei der Ermittlung des Bedarfs an Arbeitsmitteln)
- Unterstützung der Erlebnis-Bauernhöfe bei Eigenwerbung /Aktionen an Schulen
- Optimierung der Lernangebote und Arbeitsmittel der Erlebnis-Bauernhöfe

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Programms „Erlebnis Bauernhof“

- Durchführung von Veranstaltungen des Programms „Erlebnis Bauernhof“, z. T. auch an Wochenenden
- Mitwirkung bei der Optimierung und Pflege von Unterlagen
- Pressearbeit

Anforderungsprofil

- sehr gute planerische und organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Tätigkeit
- sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit und Verhandlungsgeschick
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- pädagogische Erfahrungen, idealerweise im Schulbereich mit Bezug zur Landwirtschaft
- Grundkenntnisse der landwirtschaftlichen Produktion (Pflanzenbau, Tierhaltung)
- sicherer Umgang mit EDV-Systemen (incl. Windows und MS Office)
- wünschenswert ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Erlebnisbäuerin/zum Erlebnisbauern
- Führerschein für PKW

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend Ihren persönlichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des TV-L bis Entgeltgruppe E10. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung übersenden Sie bitte **bis spätestens 20.07.2015** direkt an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg, Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg

Nähere Auskünfte erteilt Frau Agnes Maier unter Tel. 0931/7904-830

Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 13. April 2015 Az.: VI.2-BS9153-7a.44 345

I.

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2015 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen (ZALB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1992 (GVBl S. 487, KWMBI I S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286, KWMBI S. 146), begonnen haben, nehmen an der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2017 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl S. 428, KWMBI I S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286, KWMBI S. 146), teil.

Die Prüfungszeiträume und -orte für die einzelnen Prüfungsteile werden wie folgt festgelegt:

- Die 1. und 2. Prüfungslehrprobe in der Zeit von Montag, 22. Juni 2015 bis Freitag, 17. Juli 2015 und von Montag, 9. November 2015 bis Freitag, 19. Februar 2016 an den Seminarschulen,
- die 3. Prüfungslehrprobe (§ 21 Abs. 6 Satz 8 LPO II) in der Zeit von Montag, 11. April 2016 bis Freitag, 15. Juli 2016 an den Einsatzschulen,
- die Kolloquien in der Zeit von Montag, 19. September 2016 bis Freitag, 28. Oktober 2016,
- die mündlichen Prüfungen in der Zeit von Montag, 19. September 2016 bis Freitag, 28. Oktober 2016.
- Die schriftliche Hausarbeit ist in der Zeit von Montag, 30. November 2015 bis Freitag, 29. April 2016 (Abgabetermin) anzufertigen.

II.

Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2015 begonnen und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes ablegen werden und an der Zweiten Staatsprüfung im Erweiterungsfach teilnehmen wollen, haben diese nach § 28 Abs. 1 LPO II zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen zu den in Abschnitt I, Spiegelstriche 2 (Lehrprobe) und 4 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen.

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare haben dem Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen bei der für den 1. Ausbildungsabschnitt zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung und Prüfungszeugnis) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

III.

An der Zweiten Staatsprüfung Februar 2017 nehmen auch die Bewerberinnen und Bewerber teil, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2016 nicht bestanden haben und die zur Wiederholung der Prüfung (§ 10 Abs. 1 LPO II) für ein weiteres Jahr in den Vorbereitungsdienst eingestellt worden sind. Sie legen die drei Prüfungslehrproben in der Zeit vom 11. April 2016 bis 15. Juli 2016 ab.

Für die übrigen Prüfungsteile gelten die Termine von Abschnitt I.

Falls im Rahmen der Wiederholungsprüfung auch die schriftliche Hausarbeit zu fertigen ist, hat die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer das Thema hierfür bis 26. Februar 2016 beim zuständigen Staatlichen Studienseminar einzuholen.

IV.

Zur Zweiten Staatsprüfung Februar 2017 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals Februar 2016 abgelegt und bestanden haben und die Prüfung freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen wollen (§ 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 11 LPO II).

Voraussetzung für die Zulassung ist, dass Bewerberinnen und Bewerber, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2016 bestanden haben, sich bis spätestens 22. Februar 2016 zur Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung schriftlich anmelden.

Der Meldung sind beizufügen:

- eine Erklärung über die Tätigkeit nach dem erstmaligen Ablegen der Zweiten Staatsprüfung,
- gegebenenfalls die Heiratsurkunde (bei Doppelnamen gegebenenfalls zusätzlich entsprechender Nachweis),
- gegebenenfalls der Nachweis, dass die Bewerberin/der Bewerber zur Führung eines akademischen Grades berechtigt ist,
- eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass für sie/ihn kein Betreuer im Sinn des § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung ihrer/seiner Angelegenheiten bestellt ist.

Mit der Meldung ist eine Erklärung abzugeben, ob sie die bei der Erstablegung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet haben wollen.

Das Thema für eine ggf. zu fertigende Hausarbeit ist vom Prüfungsteilnehmer bis spätestens 26. Februar 2016 einzuholen.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu richten.

Kandidaten, die die Prüfung freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen, legen die Zweite Staatsprüfung zu den unter I. genannten Terminen (Kolloquium und mündliche Prüfung) und in der Zeit vom 11. April bis 15. Juli 2016 (Prüfungslehrproben) ab.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt bei der Regierung genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

(KWMBeibl 2015 S. 126)

Woche des Waldes und Tag des Baumes 2015

Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 5. Juni 2015 Az.: V.8-BS4430.3-6a.40 984

Das Motto der Woche des Waldes 2015 lautet „Naturschutz im Wald“.

Unter dem Motto „Schützen und Nutzen“ wurde das Jahr 2015 zum Aktionsjahr Waldnaturschutz ausgerufen. Die Bayerische Forstverwaltung möchte in diesem Jahr zusammen mit vielen Partnern zeigen, dass Naturschutz und die pflegliche Nutzung der Wälder keinen Widerspruch darstellen. Um die große Artenvielfalt zu erhalten und, wenn nötig, zu verbessern, gilt es, im Rahmen der Waldbewirtschaftung gezielt zu handeln, um Lebensräume für sensible Arten zu bewahren. Wo leben Tiere wie Fledermäuse, Eulen oder Molche? Was brauchen besonders seltene Arten, um bei uns überleben zu können? Das und vieles mehr gibt es im Wald zu entdecken und zu erfahren. Die Woche des Waldes 2015 stellt eine Seite des Waldes in den Vordergrund, die von Natur aus im Verborgenen ist.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden vom **15. bis 21. Juni 2015** bayernweit Veranstaltungen zu diesem Thema anbieten.

Die Schulen werden gebeten, den Schülern auch in diesem Jahr die Bedeutung des Waldes und seiner Lebewesen sowie globale Zusammenhänge nahezubringen. Ergänzend zum Unterricht können die Schüler Leistungen des Waldes für Mensch, Biodiversität und Gesellschaft sowie seine nachhaltige Nutzung und Pflege besonders anschaulich bei einer Waldführung mit dem zuständigen Förster erleben. Aktionen sollen im gegenseitigen Benehmen zwischen Schulen und zuständigen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vereinbart werden.

Mehr Informationen und das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sind unter www.forst.bayern.de zu finden.

Der Aktionsrahmen zum „Tag des Baumes 2015“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) steht unter dem Motto:

„Wald und Naturschutz - Naturschutz im Wald ist anders“

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e. V., bietet Merkblätter zum Thema Naturschutz im Wald an, die ab April 2015 für schulische Zwecke gegen eine geringe Gebühr angefordert werden können. Über die Verteilung der Merkblätter an Schülerinnen und Schüler, die vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst befürwortet wird, entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter (§ 4 Abs. 2 GSO, § 4 Abs. 2 RSO, § 4 Abs. 2 MSO, § 4 Abs. 2 GrSO bzw. entsprechende Paragraphen der Schulordnungen der übrigen Schularten).

Kontakt: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e. V., Ludwigstraße 2, 80539 München, Telefon: 089/28 43 94, Telefax: 0 89/28 19 64, E-Mail: sdwbayern@t-online.de, Internet: www.sdw-bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Georg W i n d i s c h
Ministerialdirigent

(StAnz Nr. 24/2015)

Nichtamtlicher Teil

Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Ausschreibung einer Stelle an der Fakultät für Biologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

An der Fakultät für Biologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist ab 01.08.2015 eine Stelle als

Studienkoordinator / Studienkoordinatorin

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (50%) mit Vergütung nach TV-L in der Fachgruppe Didaktik Biologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Die Stelle ist für die Dauer von bis zu sechs Jahren zu besetzen und bietet die Möglichkeit der Promotion in der Fachdidaktik.

Aufgaben:

- Studiengangmanagement Lehramt Biologie
- Koordination neuer lehramtsspezifischer Lehrveranstaltungen in Fachdidaktik und Fachwissenschaft Biologie
- Fachstudienberatung Lehramt Biologie
- Vertretung der Fakultät in universitären lehramtsspezifischen Gremien
- Außendarstellung und Werbung für das Fach Biologie im Rahmen des Lehramtsstudiums (Erstsemesterberatung, Abiturientenberatung)
- Assistenz- und Verwaltungstätigkeiten

Anforderungen:

- Engagement, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Koordinations- und Organisationsfähigkeit
- Kommunikatives Geschick in Wort und Schrift, Ausdrucksfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Sicheres und freundliches Auftreten

Einstellungsvoraussetzungen:

- Lehramtsstudium mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Mittel-, Realschulen bzw. Gymnasien mit mindestens erfolgreichem Abschluss des 1. Staatsexamens
- Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiengang Biologie mit erfolgreichem Abschluss

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher ausdrücklich an Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen interessiert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 0931/ 31-82736.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 10.07.2015** zu richten an:
Fachgruppe Didaktik Biologie Herrn Dr. Thomas Heyne, Universität Würzburg Campus Hubland Nord,
Matthias-Lexer-Weg 25 97074 Würzburg

Arzt-Lehrer-Tagung am Universitätsklinikum Würzburg

Thema: „Mir wird alles zuviel ...“
Krisen mit Selbstgefährdung in der Schule

Termin: 08.07.2014, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP), Fuchsleinstr. 15,
97080 Würzburg

Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg

Programm:

14.00 – 14.15 Uhr **Begrüßung**
Romanos

14.15 – 14.35 Uhr **Fälle aus der Praxis**
Gold-Carl

14.35 – 15.00 Uhr **Selbstverletzungen und Suizidalität**
Jans

15.00 – 15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30 – 16.00 Uhr **Die schulische Problembeschreibung**
Koller/Meißner

16.00 – 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Der gemeinsame Weg
Becker/Gold-Carl/Jans/Koller/Langenstein/Meißner/Romanos

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Marcel Romanos

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter www.kfp.ukw.de.

39. Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein

Termin: Sonntag, 30.08.2015 - Samstag, 05.09.2015

Veranstaltungsort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein

Anmeldeschluss: Donnerstag, 27.07.2015

Unter www.forchheimer-musikwoche.de finden Sie weitere Informationen zur Musikwoche bezüglich Anmeldung, Programm und Kursgebühr. Dort können Sie auch die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular herunterladen.

MINT-Kompass Mainfranken online – Regionale MINT-Angebote finden und erkunden

Aktivitäten der naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchsförderung sind wichtige Bausteine, um sich einem drohenden Fachkräftemangel entgegenzustellen und die Zukunftsfähigkeit von Regionen nachhaltig zu sichern. Auch in Mainfranken haben sich bereits viele Akteure und Initiativen auf den Weg gemacht, Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) anzubieten. Damit diese MINT-Angebote bestmöglich genutzt werden können, wurde mit dem MINT-Kompass Mainfranken nun eine transparente und aktuelle Übersicht aller vorhandenen MINT-Angebote in der Region geschaffen.

Welche Bildungsangebote aus den Bereichen Mathematik, IT, Naturwissenschaften und Technik gibt es in Mainfranken? Was davon bietet sich für Grundschüler an, was für Jugendliche? Wo können sich Lehrkräfte Anregungen holen, was eignet sich für Familien? Antworten auf diese Fragen bietet der MINT-Kompass Mainfranken, der aktuell online gegangen ist. Unter www.mainfranken.org/mint-kompass können Lehrkräfte, Erzieher und Eltern ganz unkompliziert nach passenden Angeboten für Unterricht oder Freizeit recherchieren. Andererseits macht es die Plattform erstmals Anbietern möglich, selbst eigene MINT-Aktivitäten zentral zu veröffentlichen.

Rund 100 Einträge im MINT-Kompass bieten einen Überblick über die MINT-Angebotslandschaft Mainfranken. Mit dabei sind Workshops, Projektstage, Kurse, Schulbesuche, Führungen, Ausstellungen, Expeditionen und Wettbewerbe.

Folgende mainfränkische Einrichtungen präsentieren Angebote:

- Botanischer Garten Würzburg
- Haus der kleinen Forscher
- HOBOS
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- IHK Würzburg-Schweinfurt
- Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V.
- Kleine Entdecker ganz groß
- M!ND Center der Universität Würzburg
- Mineralogisches Museum der Universität Würzburg
- MINTENSIV in Bayern
- Region Mainfranken GmbH
- Rhöniversum, Umweltbildungsstätte Oberelsbach
- Science-lab Würzburg
- SKZ-Lab
- Stadt der jungen Forscher Würzburg
- Wissenswerkstatt Schweinfurt e.V.
- ZAE Bayern

Der MINT-Kompass ist ein Angebot der MINT-Region Mainfranken, einem Netzwerk regionaler MINT-Akteure. Das Netzwerk wurde von der Region Mainfranken GmbH in Kooperation mit der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher sowie der Bayerischen Sparkassenstiftung ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Bildungsangebote im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vor Ort besser zu vernetzen und so die MINT-Bildung und MINT-Nachwuchskräfte in Mainfranken zu fördern. Weitere Informationen unter www.mainfranken.org/mint-region.

Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Luchterhand Verlag, Neuwied

“Pädagogische Führung” (Nr. 3/2015)

Zeitschrift für Schulleitung und Schulberatung

Schulisches Wissensmanagement – Blickpunkt Praxis (Hameyer) – Wie kommt Wissen in die Schule? (Meraner) – Definitionen, Kompetenzen und Schulpraxis (Chott) – Wissensmanagement konkret - Praxisansätze (Müller) – Effektives Wissensmanagement – Wissen als Ressource (Schulz) – Die Innovationsmethode Design Thinking an Schulen (Prinz) – Wenn Sie wüssten, was Sie wissen (Schwaab) – Erfahrungen und Wissen innovationsfördernd vernetzen (Kaltenschnee) – Datenschutz, Urheberrecht und Fotos (Herbst) – Informationen und Bücher

Oldenbourg/Prögel Verlag, München

„Schulmagazin 5 – 10“ (Nr. 6/2015)

Kooperatives Lernen 2015 (Druyen/Kremers) – Kooperatives Lernen versus Direkter Unterricht (Brüning) – Der Mond ist aufgegangen (Mensch) – Wie groß ist Südamerika? (Soldaczuk) – Dialogue practice (Part 1) (Hamm) – Warum Flüssigkeiten klettern (Stephan) – Woher wissen wir, dass die Erde eine Kugel ist? (Tronser) – Problem Plastik ...?! (Hoch/Papsch/Meier) – Sparbuch oder Aktien? (Hornig) – Die Schule als Lernwelt? (Bönsch) – Tauschbörsen im Internet (Morawietz) – Informationen und Bücher

Wolters Kluwer Deutschland, Kronach

„Schulverwaltung“ (Nr. 6/2015)

Portal zur internen Evaluation (Huber) – Anschluss verschlafen? (Ifenthaler) – Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebs durch Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen – Teil 1 (Graf/Pangerl) – Verbundenheit mit den Schülern bei der Wochenplanarbeit (Vaupel) – Rechtsanspruch auf Zuweisung in eine bestimmte Klasse? (Dirnaichner) – Verlust von Uhr und Handy im Sportunterricht (Nolte) – Rechtsprechung im Überblick (Dirnaichner) – Informationen und Bücher

Aulis Verlag Deubner, Köln

“SACHE-WORT-ZAHL“ (Juni/2015)

Thema: Lesen – überall und immer

Lesen (Meiers) – Mit Kindern literarische Welten entdecken (Plath) – „Hör mal! So gut kann ich vorlesen“ (Welzel) – Schwache Leser fördern (Metzger) – Lesend durch die Stadt – eine Stadt erlesen (Ritter) – Sachaufgaben im Mathematikunterricht (Lorenz) – Lesen im Sachunterricht (Peschel/Meiers) – Heilige Räume, heilige Handlungen (Fischer) – „Ich sehe was, was du auch siehst und das ist ...“ (Pohl) – „Oh mein Gott – man sieht den nicht!“ (Rott/Marohn) –

Lehrpläne

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 37, 15. März 2015, Art.-Nr. 66327037, 66,40 €

Herausgegeben von Ewald Wutz, Ministerialrat a. D., München, Dr. Harald Vorleuter, Oberstudiendirektor, Gabriel-von-Seidl-Gymnasium, Bad Tölz

Diese Lieferung enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der Bundesjugendspiele. Zudem werden die aktuellen Vorgaben für eine Umsetzung an den Schulen aufgezeigt. Der neuen bayerischen Lehrplangeneration liegen allgemeine Kompetenzstrukturmodelle zugrunde, die fachspezifisch ausgefüllt werden. Mit dem Beitrag „Kompetenzorientierung im Fach Sport in der Grundschule“ wird an einigen sportpraktischen Beispielen ein kompetenzorientierter Sportunterricht für die ersten beiden Jahrgangsstufen vorgestellt. Das Unterrichtsmodell „Einführung in die Akrobatik“ rundet die Aktualisierungslieferung ab.

Schulrecht

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 168, 10. April 2015, Art.-Nr. 66249168, 87,40 €

Herausgegeben und bearbeitet von Maximilian Pangerl, Ministerialrat, Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München

Aktueller Schwerpunkt dieser Lieferung ist die neue Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik (BFSO). Dazu kommt die Neufassung der KMBek, mit der Festlegung der Beruflichen Schulen mit überörtlichem Einzugsbereich, eine neue Regelung zur Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeiten von Schülerinnen und Schülern im Zeugnis sowie die geänderte KMBek. zum Freistellungsjahr für Beschäftigte an staatlichen Schulen.

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 114, 16. April 2015, Art.-Nr. 66247114, 84,00 €

Herausgegeben von Dr. Udo Dirnacher, Ministerialrat, und Erich Weigl, Ministerialrat, beide im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Diese Lieferung setzt den Schwerpunkt „Inklusion“ fort. Die Kommentierungen zu den Mobilen Sonderpädagogischen Diensten (Kennzahl 11.30) zur Schulorganisation (Kennzahl 11.50) und Schulpflicht (Kennzahl 11.60) wurden ebenso überarbeitet wie Erläuterungen zum Übertritt in eine andere Schule/Schulart (Kennzahl 21.34).

Herausgegeben von der Regierung von Unterfranken, Würzburg. Erscheint nach Bedarf monatlich einmal und wird auf der Internetseite der Regierung von Unterfranken veröffentlicht. Weitere Informationen zum Schulanzeiger: Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Z3, Peterplatz 9, 97070 Würzburg.
